

1	PKB.22.001	Einführung ins Studium und ins wissenschaftliche Arbeiten		
2	Modultitel (englisch)	Introduction to the Study and Scientific Work		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Katja Zehbe		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit	2024
		PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit Pflichtmodul im 1. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.		
10	Prüfungsleistung	AHA15	Hausarbeit im Umfang von ca.15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	PKB.22.001.10	Einführung in das Studieren, Arbeitstechniken, Selbststudium, Einführung LMS und Bibliothek Introduction to Studying, Working Techniques, Self-Study, Introduction to LMS and Library Seminar; 0,5 SWS		8 h
II	PKB.22.001.20	Einführung in die empirische Sozialforschung Introduction to Empirical Social Research Seminar; 1 SWS		16 h
III	PKB.22.001.30	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Wissenschaftstheorie und -ethik Scientific Work and Writing, Scientific Theory and Ethics Seminar; 1 SWS		16 h
IV		Vor- und Nachbearbeitung inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung		110 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Professur Kindheitspädagogik, Prof. Dr. Katja Zehbe, Nadine Simonn, M.A.		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet: - Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie notwendige Vorgehensweisen für ein selbständiges Studieren und Lernen - Vertiefung der eigenständigen Aneignungs- und Lernmethoden - Arbeit in Studienzirkeln - Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und des Learning-Management-System (LMS)		

- exemplarische Anwendung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (korrekte Zitate, Literatur- und Internetrecherche, Umgang mit Texten, Exzerpieren, Paraphrasieren, Angabe von Quellenbelegen, Formatierung einer wissenschaftlichen Arbeit)
- Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation und Gliederung
- Einführung in die Grundlagen empirischer Sozialforschung

¹⁶ Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

- Studien- und Lerntechniken zu kennen und anzuwenden,
- Verfahren der Informationsgewinnung (Recherchetechniken), der Informationsauswertung und -darstellung sowie der Präsentation themengeleitet einzusetzen,
- Standards des wissenschaftlichen Schreibens zu kennen und insbesondere die Darstellung von Quellen und Belegen anzuwenden,
- wissenschaftlicher Fragestellungen zu entwickeln und in wissenschaftlichen Arbeiten umzusetzen,
- pädagogische Handlungsspielräume und Perspektiven durch wissenschaftliches Theorie- und Methodenverständnis zu erweitern,
- Methodensicherheit für selbständiges Studieren und lebenslanges Lernen im Sinne der „neuen Lernkultur“ zu gewinnen,
- Fähigkeit, wissenschaftliche Studien und Theorien zu analysieren und Konsequenzen für die Theorieentwicklung und Praxis herzustellen, Konstruktionsformen von Wissenschaft zu verstehen,
- Unterschiedliche Theorieansätze zu kontrastieren und zu befragen,
- Alltagstheorien und wissenschaftliche Theorien zu unterscheiden,
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens selbständig oder in Kleingruppen entsprechend den Standards anzuwenden und umzusetzen,
- wissenschaftliche Texte zu erschließen, zu bewerten, zu interpretieren und einen Zusammenhang zur Praxis und ihrer Erforschung herzustellen,
- die eigene Lernbiografie und Lernmethoden zu reflektieren und weiterzuentwickeln,
- mit Begriffen, Texten und Quellen kritisch und reflektiert umzugehen,
- Kompetenz, Perspektivenvielfalt und Kontextgebundenheit von Theorien und der eigenen Sichtweise zu erkennen,
- einen forschungsethischen Habitus herauszubilden,
- recherchierte Informationen und neu gewonnene Erkenntnisse im Sinne der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich und mündlich auszudrücken und zu präsentieren,
- unter Anerkennung der Verschiedenheit von Perspektiven zu diskutieren,
- Fähigkeit neue Medien zu konstruktiven Interaktionsprozessen zu nutzen.

¹⁷ Lehr-/Lernformen

Seminaristische Präsenz- und Onlinelehre (Lehrvortrag/Impulsvortrag, Diskussion)

¹⁸ Literatur

Basisliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.